

Kreuzkirche Zürich-Hottingen

Dolderstrasse 60, Tram 3, 8, 15 Römerhof / Bus 33 Klosbachstrasse

Sonntag, 27. März 2011, 17.00 Uhr

Musik zur Passion

Johann Sebastian Bach 1685-1750

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“ BWV 93

„Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“ BWV 84

Missa in G-Dur/Lutherische Messe BWV 236

Ulrike Hofbauer *Sopran*

Alex Potter *Altus*

David Munderloh *Tenor*

Thomas Moser *Bass*

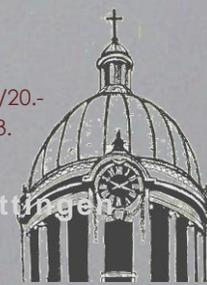
Ensemble la fontaine

Vocalensemble Hottingen Zürich

Reto Cuonz *Leitung*

Eintrittspreis: 40.-/30.-, Ermässigungen: 30.-/20.-
Kinder bis 15 Jahre gratis; Vorverkauf ab 26.2.- 25.3.
Jecklin 044/253 76 76, Abendkasse ab 16.00 h

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich-Hottingen



Musik zur Passion

Die zum 9. Juli 1724 entstandene Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ BWV 93 basiert auf der von Georg Neumark stammenden gleichnamigen Chormelodie, aus welcher Bach kunstvoll die gesamte Thematik aller sieben Sätze entwickelt.

Die Kantate „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“ BWV 84 entstand im Februar 1727 und handelt im Kern – allerdings in einer mehr rationalen Deutung – vom Gleichnis der Arbeiter im Weinberg. Entsprechend der Textvorlage hat Bach das Werk als Solokantate angelegt - abgesehen vom vierstimmigen Schlusschoral - und bezeichnet es, was sonst eher selten der Fall ist, als „Cantata“.

Aus der zweiten Hälfte der 1730er Jahre stammt die Missa in G-Dur BWV 236, eine von insgesamt vier Kyrie-Gloria-Messen, welche Johann Sebastian Bach im sogenannten Pasticcio- oder Parodieverfahren geschaffen hat. Bach greift dabei auf bereits vorhandene Sätze aus seinen Kantaten (BWV 179, 79, 138, 17) zurück und unterlegt der Musik einen neuen, lateinischen Text, was damals ein allseits angewandtes Verfahren war. Massgebend war, dass die Musik in Deklamation und Affekt mit den neuen Texten übereinstimmt.

Ein unvoreingenommenes Hören zeigt uns rasch, dass Bach die übernommenen Sätze, welche durch zum Teil tiefgreifende Veränderungen beinahe Neuschöpfungen sind, in einen ganz neuen, in sich stimmigen Zusammenhang zu stellen vermag.

Voranzeigen: Samstag, 1. Oktober 2011, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Zürich-Hottingen
„Musik bewegt“
Argentinischer Tango - spanische Madrigale
Michael Zisman, Bandoneon; Tanzpaar

Sonntag, 18. Dezember 2011, 10.00 Uhr
Kreuzkirche Zürich-Hottingen
Musikgottesdienst zum 4. Advent
Benjamin Britten: „A Ceremony of Carols“, op. 28
für Chor und Harfe (Selina Cuonz)
Vocalensemble Hottingen Zürich, Leitung: Reto Cuonz